

Pressemitteilung

Potsdam, 28. Oktober 2011 / 057

Ausstellung im Landtag dokumentiert erfolgreiche Strukturförderung des ländlichen Raumes

Wanderausstellung „ELER. Neuer Antrieb für Brandenburg“ macht Station in Potsdam – Auch Bedeutung der Flurneuordnung im Fokus

**Landtagspräsident Gunter Fritsch wird im Beisein des
Staatssekretärs des Ministeriums für Infrastruktur und
Landwirtschaft Rainer Bretschneider** am Dienstag, dem 1.
November 2011, die Wanderausstellung „ELER. Neuer Antrieb für
Brandenburg“ im Foyer des Landtages Brandenburg eröffnen.

Mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raumes (ELER) stellt die Europäische Union ein
zentrales Instrument zur Förderung der Landwirtschaft und der
Entwicklung der ländlichen Räume bereit. Im Förderzeitraum 2007 –
2013 stehen Berlin und Brandenburg gemeinsam mit über einer
Milliarde Euro das zweitgrößte ELER-Budget aller deutschen
Bundesländer zur Verfügung.

Das Spektrum der bislang unterstützten Projekte ist breit gefächert:
von der mobilen Zahnarztpraxis in Templin, den „Offenen Höfen“ in
der Nuthe-Nieplitz-Region über das Netzwerk Wanderreiten im
Seenland Oder-Spree bis hin zur Gläsernen Molkerei in
Münchehofe. Die Wanderausstellung des Ministerium für
Infrastruktur und Landwirtschaft als regionale ELER-
Verwaltungsbehörde stellt solche ausgewiesenen Beispiele
erfolgreicher Förderung aus dem ELER-Fonds vor. Die einzelnen
Projekte zeichnen sich durch einen nachhaltigen Ansatz aus, der
wirtschaftliche, soziale und umweltbezogene Aspekte
gleichermaßen berücksichtigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf
der Verbesserung der Chancengleichheit insbesondere der
Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und der
Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Begleitende Projektblätter und
Broschüren laden zur Vertiefung der Informationen an den
Ausstellungstafeln ein.

In einem zweiten Ausstellungssegment werden unter dem Leitmotiv
„Flurneuordnung für die Zukunft der Menschen im ländlichen Raum“

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

ausgewählte Bodenordnungsverfahren im Land Brandenburg vorgestellt und die Aufgaben der beteiligten Institutionen und der Teilnehmergeinschaft skizziert. Als ein Instrument der integrierten ländlichen Entwicklung leistet die Bodenordnung einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft. Die umfassende Neuordnung des bislang zersplitterten Grundbesitzes und die Beseitigung infrastruktureller Defizite sind Grundlage für die Verbesserung von Wirtschaft und Umwelt. Der Erhalt von Arbeitsplätzen wirkt der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung auf dem Lande nachhaltig entgegen.

Besucherinnen und Besucher können sich bis zum 3. Januar 2012 werktags von 8:00 bis 17:00 Uhr über konkrete Fördermaßnahmen und erfolgreiche Projekte im ländlichen Raum Brandenburgs informieren. Lediglich an gesetzlichen Feiertagen bleibt die Schau geschlossen.